Das A B C der Grundschule Vorwerk

Liebe Eltern,

mit dieser kleinen Broschüre, dem ABC unserer Schule, möchten wir Sie über die grundsätzlichen Dinge informieren, die uns und sicher auch Ihnen wichtig sind. Vieles von dem, was wir aufgenommen haben, wird immer wieder gefragt. Wenn Sie diese Broschüre aufheben, können Sie bei Bedarf nachschlagen.

Über aktuelle Dinge werden Sie selbstverständlich zusätzlich durch Briefe von uns informiert. Viele Informationen finden Sie auch auf der Homepage.

www.gs-vorwerk.de

Unsere Schule entwickelt sich immer weiter. Daher überarbeiten und ergänzen wir dieses Heftchen von Zeit zu Zeit. Ihre Anregungen können dabei hilfreich für uns sein.

Ihnen und Ihrem Kind wünschen wir eine angenehme, erfolgreiche, aber auch erlebnisreiche Zeit an unserer schönen Schule.

GS VORWERK

MITEINANDER VONEINANDER FÜREINANDER

Bosteler Weg 17 • 29229 Celle • Telefon: 05141 35928

Ansprechpartner

Die Schulsekretärin Frau Elschner erreichen Sie unter der Nummer 35928. Bei Krankheit Ihres Kindes nutzen Sie bitte das Kontaktformular unserer Homepage (www.gs-vorwerk.de). Einen Gesprächstermin vereinbaren Sie über den Schulplaner oder per E-Mail der Klassenlehrkraft. Bei Fragen bezüglich der Ganztagsschule melden Sie sich bitte bei Frau Dahl unter 9337961.

Ansteckende Krankheiten

Sollte Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit im Sinne des Bundesseuchengesetzes wie z. B. Keuchhusten, Röteln, Scharlach erkranken oder auch Läuse bekommen, benötigen wir sofort Ihre Information, um ggfs. vorbeugende Maßnahmen einleiten zu können. In jedem Fall dürfen Sie Ihr Kind erst wieder zur Schule schicken, wenn das Kind behandelt wurde.

Apps

An unserer Grundschule nutzen wir das Internet-Programm „Antolin" sowie die Anton-App. Auf der Internetseite www.antolin.de können die Kinder Fragen zu selbst gelesenen Büchern, beantworten. In der Anton-App sind viele verschiedene Fächer für alle Jahrgangsklassen vorhanden. Die App wird ergänzend zu unterrichtlichen Themen genutzt. Für beide bekommen die Kinder einen QR-Code, welcher im Schulplaner zu finden ist.

Arbeitsgemeinschaft

Die 3. und 4. Klassen wählen einmal pro Halbjahr eine Arbeitsgemeinschaft (AG) aus. Diese findet im Vormittag statt und wird zu verschiedenen Themen von den Lehrkräften angeboten.

Arbeitsmaterial

Eine wesentliche Voraussetzung für ein störungsfreies Lernen ist das Vorhandensein aller benötigten Arbeitsmaterialien. Schauen Sie bitte regelmäßig in den Schulranzen Ihres Kindes und stellen Sie sicher, dass Ersatzbeschaffungen (z. B. Stifte, Radiergummi und Anspitzer) rechtzeitig erfolgen.

Aufsicht

Die Aufsicht beginnt um 7.45 Uhr. Während der Hofpausen führen mehrere Lehrkräfte Pausenaufsicht und sind bei Konflikten Ansprechpartner für die Kinder. Bedenken Sie aber bitte: Lehrerinnen und Lehrer können nicht überall sein, können nicht alles sehen und jeden Streit schlichten! Nicht jeder Konflikt erfordert ein Eingreifen der Lehrkräfte. Die Kinder sollten auch lernen, kleinere Streitereien selbst zu lösen!

Ausleihverfahren für Schulbücher

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, einige Schulbücher bei uns auszuleihen. Hierzu erhalten Sie rechtzeitig vor Schuljahresbeginn ein Schreiben dazu. Die Fristen bei der Ausleihe sind unbedingt einzuhalten, ansonsten müssen die Bücher von Ihnen gekauft werden.

Beratung

Es gibt manchmal Schwierigkeiten im schulischen Bereich, die sich auf die häusliche Atmosphäre auswirken oder auch häusliche Probleme, die sich in der Schule bemerkbar machen. Sprechen Sie vertrauensvoll mit der Klassenlehrkraft oder bei den Schulsozialarbeiterinnen Frau Hamburg oder Frau Weber.

Beratungslehrkraft

Frau Quint steht unserem Kollegium zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Lehrkraft als Beratungslehrkraft zur Verfügung. Die Beratung durch die Beratungslehrerin versteht sich als Unterstützung einer ratsuchenden Person im Umgang mit persönlichen Schwierigkeiten, Fragestellungen und Herausforderungen. Beratung beruht auf dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe" und nicht in der Vorgabe von „Lösungen".

Betreuung (Verlässliche Grundschule)

Für Kinder der 1. und 2. Klassen wird eine Betreuung angeboten. Schulschluss ist für diese Kinder an jedem Schultag um 12.40 Uhr. Die Anmeldung für die Betreuung erfolgt für ein Schuljahr. Betreuung findet nur statt, wenn die Kinder nach der vierten Stunde Unterrichtsschluss haben.

Beurlaubung

Wollen Sie Ihr Kind für ein oder zwei Tage beurlauben lassen, teilen Sie dieses bitte rechtzeitig vorher der Klassenlehrkraft mit. Bei längerfristigen Beurlaubungen z. B. für Eltern-Kind-Kuren müssen Sie sich an die Schulleitung wenden.

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit eine Kostenübernahme für Ausflüge, Klassenfahrten, Mittagessen und Lernförderung beim Landkreis Celle oder dem Jobcenter zu beantragen. Den Antrag dafür erhalten Sie beim jeweiligen Leistungsträger.

Deutsch als Zweitfach (DaZ)

Unsere Schule besuchen viele Kinder mit Migrationshintergrund, die zum größten Teil zu Hause nur in ihrer Muttersprache sprachen. Diese Kinder benötigen eine regelmäßige Sprachförderung zur Erweiterung des Wortschatzes.

Dolmetscher

Wenn Sie bei Gesprächen einen Dolmetscher benötigen, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft. Diese stellt dann den Kontakt zum Dolmetscher her.

Elektronische Geräte

Bitte sehen Sie davon ab, Ihrem Kind Mobiltelefone, Smartphones oder Smartwatches mitzugeben. Der Gebrauch und das Tragen sind im Unterricht und bei schulischen Veranstaltungen nicht erlaubt. Eine Haftung bei Beschädigung oder bei dem Verlust des Geräts übernimmt die Schule nicht. Grobe Verstöße oder Zuwiderhandlungen können zur Einleitung von Verfahren gemäß §61 NSchG Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen führen.

Elternabend

Zum ersten Elternabend im Schuljahr lädt die Klassenlehrkraft ein. Zunächst treffen sich die Eltern eines Jahrgangs in der Aula, um anschließend in den Klassen die Elternvertreter zu wählen und Klassenangelegenheiten zu besprechen. Zusätzliche Elternabende erfolgen bei Bedarf auf Einladung der Elternvertreter.

Elternsprechtage

Im Oktober/November und im März/April eines jeden Schuljahres lädt die Schule zu Elternsprechtagen ein. Von den Klassenlehrkräften erhalten Sie eine schriftliche Einladung.

Elterninitiative

An unserer Schule haben Eltern eine Elterninitiative (Förderverein) gegründet, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Arbeit der Schule tatkräftig und finanziell zu unterstützen. Engagierte Mütter und Väter haben in den letzten Jahren schon Vieles für die Kinder bewegt. Werden auch Sie Mitglied im Förderkreis! Den Flyer mit der Anmeldung erhalten Sie in der Schule oder auf der Homepage.

Elternvertreter

Alle 2 Jahre wählen die Erziehungsberechtigten einer Klasse eine/n Vorsitzenden sowie eine/n Stellvertreter/in. Die Vorsitzenden der Klassenelternschafften bilden den Schulelternrat (NSchG §§ 90, 91). Elternvertreter können außerdem Mitglieder der Gesamtkonferenz und des Schulvorstandes sein.

Entschuldigung

Ist ein Kind krank oder kann aus einem anderen Grund nicht zur Schule kommen, haben die Eltern die Pflicht, das Fehlen zu entschuldigen. Dieses muss am Morgen (bis 7.40 Uhr) der Erkrankung erfolgen (per E-Mail – Kontaktformular auf der Homepage: www.gs-vorwerk.de). Sobald das Kind wieder in der Schule ist, muss eine **schriftliche Entschuldigung** vorliegen. In Einzelfällen besteht die Schule auf das Vorlegen eines ärztlichen Attests.

Fahrrad

Im 4. Jahrgang findet ein Radfahrtraining statt. Dafür benötigen die Kinder verkehrssichere Fahrräder und einen Helm. Vorher dürfen Ihre Kinder nur in Begleitung mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Förderunterricht

Ziel des Förderunterrichts ist es, Lernproblemen vorzubeugen oder Schwierigkeiten möglichst zu beseitigen. Es werden an unserer Schule Fördermaßnahmen durchgeführt für Kinder, die Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens, des Schreibens und in der Mathematik haben. Die Klassenlehrkraft teilt Ihnen mit, ob Ihr Kind am Förderunterricht teilnimmt.

Forum

In regelmäßigen Abständen findet bei uns ein Forum statt. Dabei werden z. B. Urkunden verteilt, Gedichte aufgesagt und Lieder gesungen. In der Adventszeit findet jeden Montag ein Adventsforum statt, bei dem unter anderem Weihnachtslieder gesungen werden.

Foto

Ohne die freiwillige schriftliche Zustimmung der Eltern dürfen keine Fotos der Kinder erstellt werden. Dem stimmen Sie auf der Einwilligungserklärung bezüglich der DSGV (Datenschutzverordnung) zu oder lehnen es durch ankreuzen ab. Das Fotografieren ist in unserer Schule verboten.

Frühstück

Am Ende der 1. Schulstunde wird gemeinsam im Klassenraum gefrühstückt. Achten Sie bitte darauf, dass das Frühstück Ihres Kindes möglichst vollwertig (Vollkornbrot, Obst, rohes Gemüse, gesundes Getränk) ist. Süßigkeiten und gesüßte „Pausensnacks" werden beim Frühstück nicht gegessen. Denken Sie vor Schulbeginn daran, dass zu einem guten Schulstart ein kleines Frühstück zu Hause gehört!

Fundsachen

Es ist schon erstaunlich, was im Laufe eines Schuljahres alles in der Schule vergessen wird. Im Eingangsbereich (weiße Türen) steht eine Kiste für Fundsachen. Die Sachen die zum Halbjahr nicht abgeholt werden, werden gespendet oder entsorgt.

Ganztagsschule

Montag bis Donnerstag können Sie Ihr Kind bis 15.30 Uhr in der offenen Ganztagsschule anmelden. Die Anmeldung erfolgt verbindlich für ein Schuljahr.

Geburtstage

Die Geburtstage werden klassenintern gefeiert. Wenn Ihr Kind gerne etwas für die Klasse mitbringen möchte, darf es das gerne tun. Bitte halten Sie diesbezüglich Rücksprache mit der Klassenlehrkraft aufgrund von Allergien. Bitte sehen Sie davon ab den Kindern Kuchen oder Torten mitzugeben.

Gesamtkonferenz

In der Gesamtkonferenz wirken die an der Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule Beteiligten in pädagogischen Angelegenheiten zusammen. Die Mitglieder der Gesamtkonferenz an unserer Schule sind alle Lehrkräfte, eine Vertreterin der pädagogischen Mitarbeiterinnen sowie mindestens 3 gewählte Vertreter/ Vertreterinnen aus der Schulelternschaft.

Gesunde Ernährung

Jeden ersten Donnerstag im Monat wird von Eltern ein gesundes Frühstück vorbereitet, dass gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von den Kindern erworben werden kann. Zusätzlich findet im 3. Jahrgang das Projekt „AID Ernährungsführerschein" statt.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind zum Üben und Vertiefen des Gelernten gedacht. Die Kinder erledigen diese möglichst selbstständig und ohne fremde Hilfe. Ganztagskinder fertigen diese in der Schule an. Bitte überprüfen Sie zu Hause, ob alle Aufgaben gemacht wurden und üben Sie mit Ihren Kindern **täglich lesen und Kopfrechnen**.

Hausmeister

Unser Hausmeister ist Herr Meng. Sollte Ihnen etwas am Schulgebäude oder Schulgelände auffallen, zögern Sie nicht ihn anzusprechen. Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage.

Hofdienst

Jede Woche hat eine Klasse Hofdienst. In den Pausen sammeln sie die Abfälle vom Schulhof.

Homepage

Auf der Internetseite www.gs-vorwerk.de finden Sie nicht nur wichtige Informationen unserer Grundschule wie z. B. einen Terminplan oder die E-Mailadressen der Mitarbeiter. Es lohnt sich, die Seite regelmäßig zu besuchen!

Jukos

JuKoS (Jugendhilfe im Kontext Schule) ist ein niedrigschwelliges Angebot für Kinder, das in einem wesentlichen Lebensbereich und Sozialraum angesiedelt ist: der Schule. Auftretende Hilfebedarfe werden in guter Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bearbeitet, das Kind steht mit seinen Bedürfnissen jedoch immer im Vordergrund.

Klassenarbeiten

Klassenarbeiten geben den Lehrerinnen Rückmeldungen über den Leistungsstand der Kinder und werden einige Tage vorher angekündigt.

Klassenfahrten (Ausflüge)

Zu den besonderen Erlebnissen zählen die Klassenfahrten. Während in den ersten beiden Klassen meist nur eintägige Ausflüge unternommen werden, können ab Klasse 3 mehrtägige Fahrten durchgeführt werden. Die Informationen über geplante Klassenausflüge und –fahrten erhalten Sie rechtzeitig von der Klassenlehrkraft.

Klassenlehrkräfte

Die Klassenlehrkräfte sind erste Absprechpartner sowohl für Sie als auch für die Kinder. An unserer Schule führt eine Lehrkraft die Klasse durchgehend von der 1. bis zur 4. Klasse. Ein Wechsel der Klassenlehrkraft findet nur aufgrund besonderer Situationen statt.

Klassenregeln

Die Klassenlehrkraft stellt zusammen mit den Kindern Verhaltensregeln auf, die von allen Kindern innerhalb des Klassenraumes eingehalten werden müssen. Die Klassenregeln werden regelmäßig im Unterricht besprochen. Eine schriftliche Auflistung und ein Aushang der Regeln im Klassenraum sind sinnvoll.

Kooperation

Wir kooperieren mit verschiedenen außerschulischen Partnern, um unser schulisches Angebot v.a. in der Ganztagsschule abwechslungsreich und anregend zu gestalten. Außerdem werden wir im Ganztag unterstützt durch die Reitschule Hof Tannenhorst und TA Wing Tsun (Selbstverteidigung). Im Vormittag unterstützen uns die Stadtwerke Celle im Sachunterricht.

Kopfläuse

Im Kindergarten und in der Grundschule werden erfahrungsgemäß Kinder mal von Läusen befallen. Die Übertragung erfolgt durch dichten Kopfkontakt oder durch Kleidungsstücke, die nebeneinander hängen (Jacken, Mützen) und hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Die Erziehungsberechtigten haben dafür Sorge zu tragen, dass die Kinder ohne Nissen bzw. Läuse das Schulgebäude betreten. Sollte ein Befall vorliegen, muss die Schule davon in Kenntnis gesetzt werden. Nach der Behandlung können die Kinder wieder zur Schule kommen.

Lesementoren

Mehrmals in der Woche kommen ehrenamtliche Leselernhelfer von Stiftung MENTOR, um mit einzelnen Kindern lesen zu üben.

Mittagessen

An unserer Schule haben die Kinder die Möglichkeit im Rahmen des Ganztags eine warme Mahlzeit zu bekommen. Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage oder erhalten Sie im Sekretariat.

Müll

Geben Sie Ihrem Kind das Frühstück möglichst in Mehrwegverpackungen (Brotdosen, Trinkflaschen) mit. Das vermeidet unnötigen Müll. Anfallender Müll wird bei uns natürlich getrennt.

Namen

Alle Materialien der Kinder (Arbeitsmaterial, Sportbekleidung, Jacken) sollten mit Namen versehen sein, da die Kinder sie erfahrungsgemäß häufiger verwechseln oder verlieren.

Notfall

Immer wieder kommt es zu kleinen Problemen, Unwohlsein, Unfällen oder Gesprächsbedarf mit den Eltern. Für den Ranzen bekommen die Kinder eine Notfallkarte, auf die wir jederzeit zurückgreifen können. Oftmals ändern sich angegebenen Telefonnummern oder Adressen, daher geben Sie uns bitte umgehend Bescheid und ändern die Daten auf der Notfallkarte.

Ordnung

Ordnung muss sein – auch in der Schule! Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie regelmäßig den Ranzen sowie die Postmappe durchschauen und ihn aufräumen. Achten Sie bitte auch mit darauf, dass die Materialien vollständig und die Stifte angespitzt sind.

Parken

Grundschulkinder sollten zu Fuß zur Schule kommen. Wenn Sie Ihr Kind doch einmal mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, halten Sie bitte die Straßenverkehrsordnung ein und behindern oder gefährden Sie keine anderen Verkehrsteilnehmer. Gerade der große Andrang beim Bringen und Abholen gefährdet die Kinder unnötig. Bitte sehen Sie davon ab, direkt vor der Schule zu Parken. Möglichkeiten zum Parken haben Sie am Sportplatz. Parken und Halten in Kurven und Einfahrten ist grundsätzlich untersagt. Außerdem ist der Parkplatz im Bosteler Weg **nur für Beschäftigte der Schule**.

Pädagogische Mitarbeiterinnen

Pädagogische Mitarbeiterinnen sind für uns eine wichtige Unterstützung. Sie sind in der Betreuung, für den Vertretungsunterricht und in der Ganztagsschule beschäftigt.

Postmappe

In der Postmappe befinden sich wichtige Elternbriefe. Sie sollten täglich in der Postmappe nachsehen, ob neue Briefe enthalten sind. Bitte geben Sie auszufüllende Briefe/Arbeiten innerhalb einer Woche über die Postmappe ab.

Projekte

Einmal im Jahr führen wir in unserer Schule Projektetage mit inhaltlich wechselnden Themen. Immer wiederkehrende Projekte sind zum Beispiel der bundesweite Vorlesetag, Autorenlesungen, Kinder- und Jugendchortage, Zahnprophylaxe und Zu Fuß zur Schule.

Regeln

Jede Gemeinschaft funktioniert nur, wenn die aufgestellten Regeln eingehalten werden. Unsere Schulordnung ist für alle Kinder bindend und wird regelmäßig in den Klassen besprochen. Zudem werden in den einzelnen Klassen am Anfang eines jeden Schuljahres Regeln besprochen, die innerhalb der Klasse bzw. des Klassenraumes gelten.

Religionsunterricht

Bei uns wird evangelischer Religionsunterricht erteilt. Wenn ein Kind nicht am Religionsunterricht teilnehmen soll, muss **zu Schuljahresbeginn** von den Eltern ein schriftlicher Antrag für die Religionsbefreiung an die Schulleitung gestellt werden. In dieser Zeit bekommen die Kinder andere Aufgaben oder gehen in eine andere Klasse.

Schulbücher

Zum Ende eines jeden Schuljahres erhalten die Kinder eine Liste mit den Unterrichtsmitteln, die im nächsten Schuljahr benötigt werden. Auch eine Information zur Schulbuchausleihe erhalten Sie am Ende jedes Schuljahres. Schulbücher können nach Anmeldung in der Schule gegen eine Gebühr ausgeliehen werden, Arbeitshefte müssen von den Eltern angeschafft werden.

Schulplaner

Ein wichtiges „Informationsmittel" zwischen Schule und Elternhaus stellt der Schulplaner dar. Alle Kinder sollen darin täglich die Hausaufgaben notieren, die Eltern sehen täglich nach, ob diese erledigt wurden und ob weitere Mitteilungen im Hausaufgabenheft stehen. Es wird nicht nur zum Aufschreiben der Hausaufgaben und Arbeiten / Tests genutzt, sondern bietet sowohl Lehrkräften als auch Eltern die Möglichkeit, Kurzmitteilungen, die das jeweilige Kind betreffen, zu übermitteln.

Schulleben

Schule heißt nicht nur lernen, sondern auch leben! Daher ist es uns wichtig, als Klassen- oder Schulgemeinschaft regelmäßig gemeinsame Aktivitäten zu haben, das Schulgebäude gemeinsam zu dekorieren oder gemeinsam Feste zu feiern.

Schulleitung

Unsere Schulleitung ist Frau Leugering. Sie wird unterstützt von Frau Krüger unserer Konrektorin. Bei Bedarf ist sie telefonisch über das Sekretariat oder per E-Mail unter schulleitung@gs-vorwerk.de erreichbar.

Schulordnung

Unsere Schulordnung regelt das tägliche Miteinander und wird in jedem Jahr in den einzelnen Klassen besprochen. Grobe Verstöße oder Zuwiderhandlungen können zur Einleitung von Verfahren gemäß §61 NSchG Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen führen.

Schulranzen

Neben den Sicherheitseigenschaften eines Schulranzens ist natürlich das Gewicht von großer Bedeutung. Leider ist der Ranzen vieler Kinder oft zu schwer. Als Faustregel gilt: Der Schulranzen mit Inhalt sollte 10% bis max. 15% des Körpergewichtes des Kindes betragen. Viele Materialien können im Klassenraum bleiben. Achten Sie auf Sauberkeit und Ordnung im Schulranzen.

Schulsozialarbeit

Frau Hamburg und Frau Weber sind beratend und unterstützend für Schüler und Schülerinnen, Erziehungsberechtigte und Lehrkräften in der Schule tätig. Bei Bedarf vermitteln sie an unsere Netzwerkpartner. Die Arbeit basiert auf **Vertraulichkeit, Freiwilligkeit** und stets nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe". Die Sozialpädagoginnen bieten Angebote an die einen präventiven Ansatz verfolgen. Sie sind Mo. – Fr. telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Schulweg

Kinder im Grundschulalter können den Schulweg schon zu Fuß allein oder in Gruppen bewältigen. Das muss natürlich vorher mit den Eltern geübt werden. Zu Beginn des Schuljahres werden rund um die Schule „gelbe Füßchen" an sicheren Überquerungsmöglichkeiten auf die Gehwege gesprüht. Zu Beginn des ersten Schuljahres wird das richtige Verhalten auf dem Schulweg, z. B. an Zebrastreifen und Ampeln, mit den Klassenlehrerinnen im Straßenverkehr geübt. Grundsätzlich gilt: Mit dem Fahrrad sollen Schulkinder ohne Begleitung erst nach der Radfahrprüfung (in der vierten Klasse) zur Schule kommen!

Schwimmen

Schwimmunterricht wird in der vierten Klasse erteilt. Die Kinder fahren in Begleitung mit dem Bus zum Hallenbad. Die Teilnahme am Schwimmunterricht ist verpflichtend.

Selbstständigkeit

Die Erziehung zur Selbstständigkeit ist ein Ziel, das wir in der Schule verfolgen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind und uns dabei. Zum Beispiel fertigen die Kinder alleine die Hausaufgaben an, packen den Ranzen für den Folgetag, denken an Sportsachen und bewältigen den Schulweg selbstständig zu Fuß, dem Roller und später mit dem Fahrrad.

Sekretariat

Ihre erste Anlaufstelle, wenn Sie sich in der Schule melden, ist unsere Sekretärin Frau Elschner. Sie ist Mo-Do von 7.30 bis 11.30 Uhr und Fr von 7.30 bis 9.00 Uhr persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 35928 erreichbar.

Spielsachen

In den Pausen können von den Kindern tolle Spiele und Bälle ausgeliehen werden, ebenso am Nachmittag in der Ganztagsschule. Von zu Hause darf, ohne vorherige Absprache mit der Klassenlehrerin, kein Spielzeug mitgebracht werden.

Sport

Jede Klasse hat zwei Stunden Sport die Woche. Dafür müssen die Kinder natürlich Sportsachen, vor allem Sportschuhe, die nur in der Halle benutzt werden, mitbringen. Der Sportunterricht ist verpflichtend. Bei einer längeren Nichtteilnahme aus gesundheitlichen Gründen, benötigen wir ein ärztliches Attest. Dazu lesen Sie die Informationen zum Schulsport gründlich mit Ihrem Kind durch.

Sprechzeiten der Schulmitarbeiterinnen

Wir haben an unserer Schule neben den *Elternsprechtagen* keine festgelegten Sprechzeiten. Selbstverständlich können Sie jede Lehrkraft oder Pädagogische Mitarbeiterin um einen Gesprächstermin bitten. Das können Sie gerne über unsere Sekretärin Frau Elschner tun. Die Pause ist dafür nicht geeignet. Bei einem verabredeten Gesprächstermin kann sich eine Lehrkraft genügend Zeit für Sie nehmen und sich viel besser auf Ihr Anliegen konzentrieren.

Stundenplan

Zu Beginn des Schuljahres erhält Ihr Kind den Stundenplan, der in der Regel für ein Halbjahr Gültigkeit hat. Änderungen, die unumgänglich sind, werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Telefonnummern

Es kommen immer wieder Situationen vor, bei denen wir während des Schulvormittags Kontakt mit Ihnen aufnehmen müssen (z. B.: Krankheit, Unfall). Daher ist es wichtig, dass in der Schule immer **aktuelle Telefonnummern** vorliegen, unter denen wir Sie oder eine vertraute Person (Oma, Opa, Verwandte, die Tagesmutter ...) erreichen können. Melden Sie bitte Änderungen der Klassenlehrkraft oder im Sekretariat. Notieren Sie an den besten neuen Telefonnummern (auch Handynummern) in das Hausaufgabenheft Ihres Kindes.

Unfälle

Sollte sich Ihr Kind während des Schulvormittags verletzen, werden wir Sie nach Abwägung der Schwere der Verletzung sofort informieren. Sollte eine Unfallmeldung nötig sein, setzen Sie sich bitte mit unseren Sekretärinnen Frau Elschner in Verbindung. Sie wird alles Weitere veranlassen.

Unterrichtszeiten

Ab 7.40 Uhr ist das Gebäude für die Kinder geöffnet. Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse haben einmal die Woche fünf Stunden, Kinder der zweiten Klasse haben zweimal pro Woche fünf Stunden. Die Dritt- und Viertklässler haben zweimal pro Woche 6 Stunden, an den anderen Tagen fünf Stunden. Zusätzlicher Förderunterricht wird nach Absprache erteilt.

1. Stunde	7.55-8.40 Uhr
2. Stunde	8.50-9.35 Uhr
3. Stunde	10.05-10.50 Uhr
4. Stunde	10.50-11.35 Uhr
5. Stunde	11.55-12.40 Uhr
6. Stunde	12.40-13.25 Uhr
Betreuung Kl. 1+2	11.55-12.40 Uhr
Ganztagsschule	bis 15.30 Uhr

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung („Mobilität") findet überwiegend im Sachunterricht statt. Der sichere Schulweg, wichtige Verkehrszeichen, richtiges Verhalten im Straßenverkehr sowie Roller- und Fahrradtraining werden ein bis zweimal jährlich behandelt.

Verlässliche Grundschule

Die Grundschule Vorwerk ist eine verlässliche Grundschule. Dies bedeutet, dass ein tägliches Schul- und Betreuungsangebot von 5 Zeitstunden gewährleistet wird und Schülerinnen und Schüler nicht vor Ablauf der im Stundenplan festgelegten Zeit die Schule verlassen. Wenn eine Lehrkraft erkrankt ist, gehen die Kinder also nicht nach Hause, sondern es wird Vertretungsunterricht erteilt. Lediglich die sechste Stunde kann nach vorheriger Ankündigung ausfallen. Kinder, die an einem Tag nur 4 Stunden Unterricht haben, können das Betreuungsangebot unserer Schule nutzen (s. „Betreuung")

Versetzung

Am Ende der ersten Klasse rücken alle Kinder automatisch in die zweite Klasse auf, wenn kein Antrag auf freiwilliges Zurücktreten von den Eltern vorliegt. Im Zweifelsfall sprechen sich Eltern und Klassenlehrerin ab. In den Schuljahrgängen 2 und 3 finden am Ende des Schuljahres Versetzungen statt, d. h. in der Zeugniskonferenz wird über die Versetzung entschieden. Sie werden auf den Elternabenden von der Klassenlehrerin über die notwendigen Voraussetzungen für eine Versetzung informiert. Am Ende der 4. Klasse erfolgt der Übergang in eine weiterführende Schule. Auch die vierte Klasse kann nur auf Antrag auf ein freiwilliges Zurücktreten wiederholt werden.

Versicherungsschutz

Die Schulkinder sind während des Unterrichts, der Pausen und aller Schulveranstaltungen sowie auf dem direkten Schulweg durch den GUV versichert. Dabei ist es unerheblich, welches Verkehrsmittel genutzt wird und ob das Kind den Unfall selbst verschuldet hat. Nicht versichert sind Umwege auf dem Schulweg. Bei einem Unfall oder einem sonstigen Schaden muss sofort die Schule benachrichtigt werden, die dann die versicherungsrechtlichen Schritte einleitet.

Waffenerlass

Das Mitbringen von Waffen, Munition und vergleichbaren Gegenständigen sowie Chemikalien in der Schule ist verboten. Dazu lesen Sie den Waffenerlass gründlich mit Ihrem Kind durch.

Wettbewerbe

An unserer Schule nehmen die Kinder an verschiedenen Wettbewerben teil. Hierzu zählen zum Beispiel die Matheolympiade, Känguru der Mathematik, Vorlesewettbewerb und sportliche Veranstaltungen.

Zahngesundheit

Jedes Jahr bekommen wir Besuch vom Gesundheitsamt. Jede Klasse behandelt wichtige Themen zur Zahngesundheit. Alle zwei Jahre werden ebenfalls vom Gesundheitsamt Zahnarztkarten ausgegeben, die beim Besuch des Zahnarztes abgestempelt werden. Geben fast alle Kinder einer Klasse eine abgestempelte Zahnarztkarte ab, erhält die Klasse bis zu 35 Euro für die Klassenkasse vom Gesundheitsamt.

Zeugnisse

Zum Halbjahresende im Januar und am Ende des Schuljahres – im 1. Schuljahr nur zum Schuljahresende – erhalten die Schülerinnen und Schüler Zeugnisse.
Im ersten und zweiten Schuljahr erhalten die Kinder Berichtszeugnisse über die erreichten Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik, über Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie über das Arbeits- und Sozialverhalten.
Im dritten und vierten Schuljahr enthalten die Zeugnisse Zensuren. An Tagen der Zeugnisausgabe haben die Kinder nach der 3. Stunde Schulschluss. Es findet keine Betreuung und kein Ganztag statt. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage.

Zu guter Letzt

danken wir für das aufmerksame Lesen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne Ihrer Kinder!